



19.05.2023

Neusser Festival der Kulturen 2023

Das Festival der Kulturen bietet am Samstag, 3. Juni 2023, von 11 bis 17:30 Uhr auf dem Markt und dem Freithof ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Comedy und Musik. Neusserinnen und Neusser, egal welchen Alters und welcher Herkunft, können außerdem an den zahlreichen Ständen beim Markt der Möglichkeiten zueinander finden. Dort haben Vereine, Initiativen und Verbände die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen und versorgen die Besucherinnen und Besucher mit allerlei Köstlichkeiten.

Das Bühnenprogramm setzt mit Daniel de Alcalá und José Primo, dem Transorient Orchestra, Xezal und dem über die Grenzen Deutschlands bekannten Neusser Comedian Benaissa auf Qualität und kurzweilige Unterhaltung. Durch die Veranstaltung führt der Moderator und Journalist José Narciandi.

Veranstalter ist der Arbeitskreis Integration und Migration in der Stadt Neuss – ein Zusammenschluss aus Wohlfahrtsverbänden, Migrationsberatungsstellen und dem Integrationsamt der Stadt Neuss.

Seitdem das Fest der Kulturen vor 14 Jahren aus der Taufe gehoben wurde, hat sich viel getan: Vom seinerzeit noch sogenannten Frühlingsfest der Kulturen entwickelte es sich schrittweise zu einem festen Marker im Neusser Veranstaltungskalender. Nach zwei Jahren Corona-Pause und der gemeinsamen Veranstaltung mit dem Neusser Integrationslauf im letzten Jahr geht die Veranstaltung nun als Festival der Kulturen in eine neue Runde und zeigt, dass Integration und Diversität längst im Herzen von Neuss angekommen sind.

Über die Künstlerinnen und Künstler:

Das **Transorient Orchestra** ist eine einzigartige musikalische Synthese von Orient und Okzident. In der aktuellen Besetzung spielen Musikerinnen und Musiker zusammen, die ihre kulturellen Wurzeln in Deutschland, der Türkei, Iran, Tunesien und Syrien haben. Santur, Oud, Ney und Darbuka treten in einen kreativen Dialog mit Bigband-Bläusersätzen, Gitarre, Bass, Violine und Schlagzeug, erweitert durch arabischen und türkischen Gesang. Orient und



Okzident in einzigartiger musikalischer Synthese – intellektuell begeisternd und emotional berührend. Der Auftritt des Transorient Orchestras wird durch das NRW Kultursekretariat und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft gefördert.

Daniel de Alcalá mit Jose Primo, bieten als Sextett Finest Latin, Flamenco und Gipsy Rumba. Eine Fusion von Künstlerinnen und Künstlern aus Spanien, Kuba und Brasilien, die ihre Leidenschaft zur spanischen Musik zu ihrer Profession gemacht haben. Durch die Bandbreite kultureller Einflüsse der einzelnen Kunstschaffenden entsteht eine Fusion moderner Rhythmen und Elementen des Jazz, die eine überzeugende Live-Performance für das Publikum bereithält. Die Inspiration zu dem Projekt entstand bei der Zusammenarbeit der beiden spanischen Künstler José Antonio Primo Reina (Sänger & Songwriter) und Daniel de Alcalá (Gitarrist, Art Director & Composer). Durch die mitreißende Rhythmussektion von Yansser Cardoso (Percussion) und El Tiburón (Bass), präsentieren sie gemeinsam ihr umfangreiches Repertoire.

Benaissa Lamroubal, geboren in Marokko und aufgewachsen in Neuss, machte seine ersten Gehversuche auf der Bühne mit Raptexen und Hip-Hop-Songs in den 2000ern. 2007 kam er als erstes Mitglied des Ensembles zur RebellComedy und setzte zusammen mit Babak Ghassim und Ususmango die ersten Shows in Aachen um. Er erlernte das Handwerk der Comedy ausschließlich auf der eigenen Bühne und wurde erst von der äußeren Öffentlichkeit wahrgenommen, als er 2012 am „RTL-Comedy Grand Prix“ teilnahm. Daraufhin kamen Auftritte bei nahezu allen deutschen Fernseh- und Radiosendern. Benaissa kennt man aus Shows wie TV Total, Mitternachtsspitzen, Cindy aus Marzahn oder 1Live Generation Gag. Sein Humor ist erfrischend, authentisch und seine Geschichten fließen bestens zusammen. Sie nehmen das Publikum durch eine angenehme Erzählweise mit auf eine wundervolle Reise.

Die familiären Wurzeln der gebürtigen Mannheimerin **Xezal** liegen in Varto/Ostanatolien. Bei ihren Performances treffen traditionelle kurdische Sounds auf westliche Instrumente und unterschiedliche Sprachen aufeinander: Neben den kurdischen Dialekten Zazaki und Kurmandschi, singt sie auch in den Sprachen Türkisch und Deutsch. Mit dem 2015 veröffentlichten Album Xem und der 2022 veröffentlichten Single Aşmê û Tîjî ist Xezal einem breiten internationalen Publikum bekannt geworden.

Fotos von den Künstlerinnen und Künstlern für Ihre Berichterstattung finden



Sie in unserem [Bildarchiv](#).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).